

- Craft Scherzer in München.**
 Reiner, R.: Abschied. Schauspiel. gr. 8°. (VII, 42 S.) n. 1. —
- Richard Schock in Berlin.**
 Handhabung, die, der Gesundheitsgesetze in Preussen, f. Behörden, Medizinalbeamte, Aerzte u. Gewerbetreibende in einzelnen Abhandlgn. erläutert. Hrsg. v. Springfeld u. F. Siber. VI. Bd. 12°. Kart. n. 4. 50
 VI. Springfeld: Die Rechte u. Pflichten der Gift- u. Farbenhändler, f. Drogisten, Fabrikanten, Medizinal- u. Verwaltungsbeamte bearb. (VIII, 238 S.) n. 4.50.
- Schriftenvertriebsanstalt in Berlin.**
 Nathanael. Zeitschrift f. die Arbeit der evangel. Kirche an Israel, unter Mitwirkg. v. Dalman u. J. de le Roi hrsg. v. G. L. Strad. 16. Jahrg. 1900. 6 Nrn. gr. 8°. (Nr. 1. 32 S.) bar n. 1. 25
- Fr. Semminger in Bern.**
 Zeitschrift f. den internationalen Eisenbahntransport, hrsg. v. dem Central-Amt in Bern. 8. Jahrg. 1900. 12 Nrn. gr. 4°. (Nr. 1. 32 S.) In Komm. bar n. 8. —
- Dr. Franz Stoedtner in Berlin N.W., Bremerstr. 56.**
 Kretzschmar, E.: Marine-Lichtbilder nach den neuesten Aufnahmen des kaiserl. Reichs-Marineamtes. Ausgewählt u. zusammengestellt. 12°. (16 S.) † —. 50
- Theissing'sche Buchh. in Münster.**
 Annegarn's Weltgeschichte in 8 Bdn. Neu bearb. u. bis zur Gegenwart ergänzt v. A. End u. B. Hunsfens. 8. Aufl. 24. Bfg. gr. 8°. (6. Bd. S. 241—380.) n. —. 50
- Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind**
- J. Guttentag in Berlin.** 1487
 Erhardt, die Warenhaus-Umsatzsteuer. 60 S.
- G. Girth's Verlag in München.** 1489
 •Jugend• Nr. 12 (Paul Heyse-Nummer). 30 S.
- Wilhelm Knapp in Halle a/S.** 1483
 Eder, die photographischen Copirverfahren. (Ausführliches Handbuch der Photographie. IV. Teil.) 16 S.
- Julius Maier in Stuttgart.** 1489
 Sachs, Lehrbuch der projektivischen Geometrie. 1.—3. Teil. à ca. 5 S.
- J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen.** 1482
 Zeitschrift für Theologie u. Kirche. 10. Jahrg. 2. Heft.
- Georg Reimer in Berlin.** 1485
 Amtliche Liste der Schiffe der deutschen Kriegs- u. Handelsmarine mit ihren Unterscheidungs-Signalen. 1 S. 60 S.
- Gustav Schloemann in Gotha.** 1487
 Haase, täglich Brot. 1 S.; in Kaliko 2 S.; in Goldschnitt 2 S. 40 S.
- J. Schweiger Verlag (Arthur Sellier) in München.** 1488
 Die Strafgesetzgebung des Deutschen Reichs. Hrsg. von Allfeld. 1. Lieferung. 1 S. 20 S.
 Meisner, die Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuchs üb. die Viehwähnschaft. 2. (Schluss-)Lfg. 1 S. 50 S.
- C. A. Schwetschke & Sohn in Berlin.** 1487
 Völter, die Visionen des Hermas. 2 S.
- Georg Thieme in Leipzig.** 1486/87
 Buxbaum, Lehrbuch der Hydrotherapie. Ca. 6 S.
 Emmert, Lehrbuch der gerichtlichen Medicin. Ca. 14 S.
 Mugdan, das Krankenversicherungsgesetz. Ca. 2 S.
 Wernicke, Grundriss d. Psychiatrie. 3. (Schluss-)Teil. Ca. 8 S. 80 S.
- Urban & Schwarzenberg in Wien.** 1484/85
 Schneidemühl, die animalischen Nahrungsmittel. I. Abth. 4 S. 80 S.
 Bernatzik-Vogl's Lehrbuch der Arzneimittellehre. 3. Aufl. I. Abth. 6 S.
 Therapeutisches Lexikon. Hrsg. v. Dr. Bum. 3. Aufl. I. Band. 16 S. 80 S.; geb. 19 S. 30 S.
 Monti, Kinderheilkunde. 10. Heft: Diphtherie. 3 S. 50 S.
 — do. 11. Heft: Rachitis. 2 S.
 Celli, die Malaria. 3 S.
 Mendelsohn, über Bau und Function des harnableitenden Apparates. 2 S.
 Finger, die moderne Therapie der Gonorrhoe. 1 S.

Nichtamtlicher Teil.

Die Gutenberg-Feier in Mainz.

Der Oberbürgermeister der Stadt Mainz, Herr Dr. Heinrich Gafner, gab in diesen Tagen in nachfolgendem gedruckten Bericht eine Uebersicht über den derzeitigen Stand der Vorbereitungen zur dortigen Fünfhundertjahrfeier der Geburt Gutenbergs am 24. und 25. Juni 1900:

Die Absicht, Gutenbergs fünfhundertjährige Geburtsfeier hier zu begehen, entstand vor einigen Jahren. Der frühere Redakteur des Mainzer Anzeigers Hans R. Fischer war es damals, der den Gedanken aufbrachte und ihn hinausstrug über die Grenzen unserer Stadt. Mit Beifall nahm ihn die Bürgermeisterei hier auf, mit Enthusiasmus bewillkommnete man ihn allerorts; namentlich die Presse und mit ihr Gutenbergs Jünger begrüßten die Pläne der Stadt Mainz zur Ehrung ihres Sohnes mit heller Freude und sympathischen Worten. Auf Deutschland blieb das Interesse nicht beschränkt: aus den amerikanischen Staaten, aus England, Frankreich und Rußland erhoben sich beifallspendend Stimmen, und Oesterreich-Ungarn stand unter den Vordersten der Freunde des Festes.

Diese allgemeine, durch die Nationen gehende Bewegung, diese alle Stände umfassende Zustimmung mußte Mainz in seiner Absicht, das vaterstädtische Fest zu feiern, bestärken, wies zugleich unabänderlich den Weg an, wie und in welchem Umfang die Feier zu begehen war. Diese konnte nicht auf

Mainz beschränkt bleiben; der Ruf zur Mitthat mußte ein internationaler werden, das Programm derart zusammengefügt sein, daß es Bleibendes in sich faßte und der gebildeten Menschheit, die dem Erfinder alles verdankt, das Neueste und Beste von ihm, aus seinem Leben, aus seiner Kunst, deren Geschichte und Entwicklung brachte — zum dauernden, ehrenden Gedächtnis!

So entstand der bekannte Aufruf mit den vielen Unterschriften jener bedeutenden und hervorragenden Männer aller Länder, so der Gedanke, eine Festschrift mit Beiträgen der ersten Gelehrten in würdigster Ausstattung herauszugeben, so der Plan, in Mainz ein Gutenberg-Museum zu gründen.

Und der Aufruf hat seine Wirkung geäußert und wird sie noch äußern an dem Feiertag des 24. Juni d. J., wenn man auf dem ganzen Erdenrund an Mainz und seinen Gutenberg denkt und das Mainzer Fest in seiner eigenen Heimat mitfeiert; der Aufruf wird sich äußern in dem durch Staaten und Regierungen, durch Hochschulen und gelehrte Korporationen, durch die Fachgenossen, einerlei, ob sie Arbeit geben oder Arbeit nehmen, in Aussicht gestellten Besuch der Festtage unserer Stadt; er wird seine Wirkung äußern und hat sie bereits geäußert in dem werktätigen Interesse für unser Gutenberg-Museum. Dieses zur ständigen Erinnerung an die Feier zu gründende Museum soll die auf Gutenberg und die Erfindung der Buchdruckerkunst, ihre Ausbreitung und Entwicklung bezüglichen Urkunden, Drucke und sonstigen